

SEGNUNG DES HAUSES

Wohnungssegnung am Fest der Erscheinung des Herrn
(Dreikönig) als Feier in der Familie

Dabei werden nach altem Brauch an die Wohnungstüren, vielfach auch an alle Türen, die Buchstaben C, M und B, verbunden mit dem Kreuzzeichen und der jeweiligen Jahreszahl, mit Kreide geschrieben. Dabei handelt es sich um die Anfangsbuchstaben der Königsnamen Caspar, Melchior und Balthasar. Ebenso sind es die Anfangsbuchstaben der lateinischen Segensbitte: CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT - zu Deutsch: Christus segne die Wohnung.

Die Familie versammelt sich im Wohnraum oder im Flur. Dort stehen bereit: eine Kerze, ein Gefäß mit glühenden Kohlen, Weihrauch, Weihwasser, Gotteslob und Kreide. (Der Segen kann auch ohne die Utensilien gesprochen werden.) Der Vorbetende (V) spricht das Eröffnungsgebet und ein Wort aus der Heiligen Schrift. Die einzelnen Segensgebete können auch abwechselnd gesprochen werden.

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

A: Amen

V: Lasset uns beten! Allmächtiger Gott, gütiger Vater, wir erbitten deinen Segen für unser Haus (unsere Wohnung). Wir stellen es (sie) unter das Zeichen des Kreuzes, durch das unser Herr Jesus Christus uns erlöst hat. Dieses Zeichen soll uns an deine Liebe erinnern und die Macht des Bösen fernhalten. Lass unser Haus (unsere Wohnung) zu einem Ort deines Friedens und deiner Liebe werden. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

V: Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser (Eph 4, 2-3):
Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe, und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält.

Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott!

Die Kerze wird angezündet; sie kann – als Sinnbild für Christus, das Licht – in alle Räume mitgetragen werden. Der Gang durch das Haus (die Wohnung) beginnt an der Haustür (Wohnungstür). Nach altem Brauch wird nach jedem Segensgebet der Raum mit Weihwasser besprengt (und mit Weihrauch inzensiert). Der Gebrauch des Weihwassers erinnert uns an die Taufe und Weihrauch verbrennen (= inzensieren) bringt unsere Bereitschaft zur Anbetung Gottes zum Ausdruck.

An der Haustüre (Wohnungstüre):

V: Lasset uns beten! Durch die Liebe unseres Herrn Jesus Christus, der Mensch geworden ist, um uns die Tür zum Himmelreich aufzuschließen, sei gesegnet diese Türe. Nichts soll hier ein- und ausgehen, was aus des Teufels List und Lüge seinen Ursprung hat. Was aber aus der Liebe Gottes kommt und um der Liebe Gottes willen Einlass begehrt, dem soll sie allezeit offenstehen. – Diese Tür sei gesegnet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Mit Kreide wird an die Türe geschrieben:

+

20 C + M + B 21

Im Wohnzimmer:

V: Lasset uns beten! Durch die Liebe unseres Herrn Jesus Christus, der unter uns wohnt als unser Bruder und Freund, sei gesegnet dieser Wohnraum. Neid, Streit und Feindschaft sollen hier keinen Platz haben; fern bleibe Kummer und Leid. Doch Glaube, Hoffnung und Liebe, Friede, Geduld und Güte. Fröhlichkeit und Gastfreundschaft sollen immer zugegen sein. Unser Herr Jesus Christus bleibe bei uns als unser liebster Gast und mit ihm seine Mutter Maria und alle Heiligen. – Dieser Raum sei gesegnet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Weihwasser und Weihrauch!

In der Küche:

V: Lasset uns beten! Durch die Liebe unseres Herrn Jesus Christus seien alle gesegnet, die in der Küche sich mühen und sorgen. Der Herr schenke uns Gesundheit und erhalte uns den Hunger der Herzen nach dem ewigen Leben. - Dieser Raum sei gesegnet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen *Weihwasser und Weihrauch!*

Im Schlafzimmer der Eltern:

V: Lasset uns beten! Durch die Liebe des allmächtigen Gottes, der die Menschen als Mann und Frau erschuf und die eheliche Gemeinschaft zum Abbild der göttlichen Liebe machte, sei gesegnet dieser Raum. Liebe und Freude, Friede und Geborgenheit sollen hier wohnen. Das gewähre unser Herr Jesus Christus auf die Fürbitte unserer Mutter Maria und aller heiligen Väter und Mütter. – Dieser Raum sei gesegnet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen. *Weihwasser und Weihrauch!*

Im Kinderzimmer:

V: Lasset uns beten! Durch die Liebe unseres Herrn Jesus Christus, der die Kinder besonders gern hatte, sei gesegnet dieser Raum. Der Herr schaue mit Liebe auf die Kinder, die hier wohnen, schlafen und spielen. Er erhalte sie gesund an Leib und Seele und lasse sie teilhaben am Reich Gottes, das ihnen verheißen ist. – Dieser Raum sei gesegnet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen. *Weihwasser und Weihrauch!*

Im Arbeitsraum (Werkstatt / Büro o.ä.)

V: Lasset uns beten! Durch die Liebe unseres Herrn Jesus Christus sei gesegnet dieser Arbeitsraum und alle Arbeit, die darin geschieht. Er, von dem alle guten Gedanken und rechten Werke kommen, sei Beginn und Vollendung dessen, was hier gedacht und gearbeitet wird. – Dieser Raum sei gesegnet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen. *Weihwasser und Weihrauch!*

Im Vorratsraum:

V: Lasset uns beten! Durch die Liebe unseres Herrn Jesus Christus, der uns gelehrt hat, um das tägliche Brot zu bitten, sei gesegnet dieser Raum. Der Herr halte fern von uns Habsucht und Geiz. Er gebe uns ein dankbares Herz und helfe uns, nicht ängstlich zu sorgen, sondern immer auf seine Güte zu vertrauen und gewissenhafte Verwalter seiner guten Gaben zu sein.-Dieser Raum sei gesegnet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen *Weihwasser und Weihrauch!*

Zum Abschluss der Haussegnung versammeln sich alle wieder im Wohnzimmer

V: Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel...

V: Allmächtiger Gott, gütiger Vater, wir haben deinen Segen erbeten für unser Haus (unsere Wohnung). Erfülle uns mit deinem Heiligen Geist, damit wir erneut den Sinn christlichen Lebens erkennen. Gib uns die Kraft, dir aufrichtig zu dienen, deine Liebe weiterzuschicken und deinen Frieden zu suchen. Sei auch unseren Verwandten, Freunden und Bekannten hilfreich nahe. Unseren Verstorbenen aber schenke die ewige Gemeinschaft mit dir. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

Allgemeine Segensbitte:

V: Der Herr segne uns und behüte uns! Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig! Der Herr wende sich uns zu und schenke uns Frieden! *Alle machen das Kreuzzeichen.*

Wir grüßen die Gottesmutter Maria und erbitten ihre mütterliche Fürsprache:

A: "Gegrüßet seist du, Maria..."

Zum Abschluss kann noch ein Lob- oder Danklied gesungen werden. In den Ablauf dieser Hausweihe ließen sich weitere Lieder einfügen. Passende Hausmusik könnte den festlichen Charakter verstärken.